



## Gutachterverfahren mit begleitender Bürgerbeteiligung für die Neugestaltung des Roedeliusplatzes

Frankfurter Allee Nord  
Berlin Lichtenberg

Der Bezirk Lichtenberg beabsichtigt im Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord (FAN) die Umgestaltung und Qualifizierung des Roedeliusplatzes und des umgebenden Straßenraumes als öffentlich zugänglichen Aufenthaltsraum.

Der Platz ist Teil des Denkmalensembles Roedeliusplatz, zu dem auch die auf dem Platz befindliche Kirche, das Amtsgerichts- und das Finanzamtsgebäude gehören. Die ehemalige evangelische Glaubenskirche ist heute die zentrale koptisch-orthodoxe Kirche in Berlin, die auch von vielen geflüchteten Menschen, vorwiegend aus Ägypten, besucht wird.

Die koptische Gemeinde hat das Erbbaurecht für die Kirche sowie für die sie umgebende Grünfläche und besitzt dadurch eigentümerähnliche

Rechte. Deshalb ist sie eng in den Planungsprozess eingebunden.

Im Rahmen eines konkurrierenden Gutachterverfahrens hat das Bezirksamt Lichtenberg fünf Büros und Bürgergemeinschaften aus den Bereichen Landschafts- und Verkehrsplanung mit der Erarbeitung einer Gestaltungslösung beauftragt.

Begleitet wurde der Prozess durch ein Beteiligungsverfahren, das von der STATTAU GmbH konzipiert und gesteuert wurde. Während einer öffentlichen Präsentation und einer Ausstellung der Beiträge konnten sich Anwohner\*innen informieren und ihre Meinung zu den Entwürfen äußern. Diese flossen anschließend in die Bewertung durch eine Fachjury aus Politik, Fachplanung und Bürgervertreter\*innen ein.



### Auftraggeber

Bezirksamt Lichtenberg  
von Berlin

### in Kooperation mit

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen,  
Koptisch-orthodoxe Kirche in  
Berlin

### Konzept, Beteiligungsverfahren

STATTAU GmbH

### Zeitraum

2017